

Telefon: 233 - 60300  
Telefax: 233 - 60305

**Baureferat**  
Gartenbau

### **Neugestaltung Willy-Brandt-Platz**

Antrag Nr. 14-20 / A 05262 von Herrn StR Alexander Reissl,  
Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Frau StRin Renate Kürzdörfer,  
Frau StRin Bettina Messinger und Herrn StR Gerhard Mayer  
vom 24.04.2019

### **Neugestaltung des Willy-Brandt-Platzes**

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05700  
des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 Trudering - Riem  
vom 17.01.2019

### **Willy-Brandt-Platz – Voraussetzungen zur Umgestaltung darstellen**

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06586  
des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 Trudering - Riem  
vom 25.07.2019

### **Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16321**

**Beschluss des Bauausschusses vom 05.11.2019 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

### **Kurzübersicht**

zur beiliegenden Beschlussvorlage

<b>Anlass</b>	<p>Mit Antrag Nr. 14-20 / A 05262 „Neugestaltung Willy-Brandt-Platz“ fordern Herr Stadtrat Reissl, Frau Stadträtin Dr. Söllner-Schaar, Frau Stadträtin Kürzdörfer, Frau Stadträtin Messinger und Herr Stadtrat Mayer, dass die Landeshauptstadt beauftragt wird, die Neugestaltung des Willy-Brandt-Platzes mit dem Ziel einer besseren Aufenthaltsqualität zu prüfen.</p> <p>Mit Antrag Nr. 14-20 / B 05700 „Neugestaltung des Willy-Brandt-Platzes“ fordert der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 15 Trudering - Riem die Stadtverwaltung auf, einen Runden Tisch einzuberufen mit dem Ziel, die derzeitige Gestaltung des Willy-Brandt-Platzes zu überplanen.</p> <p>Mit Antrag Nr. 14-20 / B 06586 „Willy-Brandt-Platz – Voraussetzungen zur Umgestaltung darstellen“ bittet der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 15 Trudering - Riem um Auskunft zu den Voraussetzungen zur Umgestaltung des Willy-Brandt-Platzes.</p>
---------------	--

<b>Inhalt</b>	Ausführungen zu den Anträgen und Verfahrensvorschlag
<b>Gesamtkosten / Gesamterlöse</b>	- / -
<b>Entscheidungs- vorschlag</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Baureferat wird beauftragt, für eine Neugestaltung des Willy-Brandt-Platzes das vorgeschlagene Bürgerbeteiligungsverfahren durchzuführen und eine Konzeptstudie zu erarbeiten.</li> <li>2. Das Ergebnis des Bürgerbeteiligungsverfahrens und die Konzeptstudie werden dem Stadtrat mit einem Entscheidungsvorschlag zum weiteren Vorgehen unterbreitet.</li> <li>3. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05262 von Herrn Stadtrat Alexander Reissl, Frau Stadträtin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Frau Stadträtin Renate Kürzdörfer, Frau Stadträtin Bettina Messinger und Herrn Stadtrat Gerhard Mayer vom 24.04.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.</li> <li>4. Der Antrag Nr. 14-20 / B 05700 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 Trudering - Riem vom 17.01.2019 ist damit satzungsgemäß behandelt.</li> <li>5. Der Antrag Nr. 14-20 / B 06586 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 Trudering - Riem vom 25.07.2019 ist damit satzungsgemäß behandelt.</li> </ol>
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Messestadt Riem</li> <li>- Öffentlicher Raum</li> <li>- Platzgestaltung</li> <li>- Bürgerbeteiligung</li> </ul>
<b>Ortsangabe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Willy-Brandt-Platz</li> <li>- Stadtbezirk 15 Trudering - Riem</li> </ul>

### **Neugestaltung Willy-Brandt-Platz**

Antrag Nr. 14-20 / A 05262  
von Herrn StR Alexander Reissl, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar,  
Frau StRin Renate Kürzdörfer, Frau StRin Bettina Messinger und  
Herrn StR Gerhard Mayer  
vom 24.04.2019

### **Neugestaltung des Willy-Brandt-Platzes**

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05700  
des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 Trudering - Riem  
vom 17.01.2019

### **Willy-Brandt-Platz – Voraussetzungen zur Umgestaltung darstellen**

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06586  
des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 Trudering - Riem  
vom 25.07.2019

### **Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16321**

#### Anlagen

- Antrag Nr. 14-20 / A 05262
- BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05700
- BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06586

### **Beschluss des Bauausschusses vom 05.11.2019 (SB)**

Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag der Referentin**

Herr Stadtrat Alexander Reissl, Frau Stadträtin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Frau Stadträtin Renate Kürzdörfer, Frau Stadträtin Bettina Messinger und Herr Stadtrat Gerhard Mayer haben am 24.04.2019 den anliegenden Antrag Nr. 14-20 / A 05262 gestellt. Darin wird gefordert, dass die Landeshauptstadt München beauftragt wird, die Neugestaltung des Willy-Brandt-Platzes mit dem Ziel einer besseren Aufenthaltsqualität zu prüfen.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 15 Trudering - Riem hat am 17.01.2019 den anliegenden Antrag Nr. 14-20 / B 05700 beschlossen, wonach die Stadtverwaltung aufgefordert wird, einen Runden Tisch einzuberufen mit dem Ziel, die derzeitige Gestaltung des Willy-Brandt-Platzes zu überplanen.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 15 Trudering - Riem hat am 25.07.2019 den anliegenden Antrag Nr. 14-20 / B 06586 beschlossen, in dem er um Auskunft zu den Voraussetzungen zur Umgestaltung des Willy-Brandt-Platzes bittet.

Das Baureferat nimmt wie folgt Stellung:

Im Gesamtkonzept der Messestadt ist der Willy-Brandt-Platz als repräsentativer Vorplatz des Viertels und als dessen kommerzielles Zentrum konzipiert. Grundlage ist der Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1728b, Teil 2 vom 14.07.1998. Festgelegt ist eine Platzfläche mit über 15.000 m<sup>2</sup>. Das städtebauliche Konzept sieht auf drei Seiten, südlich, westlich und östlich eine Bebauung vor. Nach Norden ist der Platzraum durch einen 22 Meter hohen und ca. 150 Meter langen sogenannten Portikus hin zur Willy-Brandt-Allee geöffnet.

Die heutige Gestaltung des Willy-Brandt-Platzes geht auf ein Gutachterverfahren im Jahr 2001 zurück. Das Landschaftsarchitekturbüro Lützwow 7, Berlin zusammen mit der Künstlerin Karin Sander, Berlin ging seinerzeit als Sieger aus dem konkurrierenden Verfahren hervor. Im Zuge der Realisierung des Büro- und Einkaufszentrums Riem-Arcaden entstand die öffentliche Fläche des Willy-Brandt-Platzes auf der Grundlage dieses Entwurfs. Gutachterverfahren, Planung und Realisierung wurden durch die MRG Maßnahmeträger München-Riem GmbH durchgeführt. Der Platz wurde im Jahr 2004 fertiggestellt und an das Baureferat in den Unterhalt übergeben.

Die zentrale Fläche des Platzes ist mit einer großen runden Fläche aus Beton belegt, aus deren Mitte Wasser entspringt und das Rund benetzt. Nur jeweils an den östlichen und westlichen Rändern des Platzes sind Baumreihen gepflanzt. Die Platzfläche selbst ist im Sinne des Gestaltungskonzeptes als unmöblierte, freigehaltene Fläche zur flexiblen Nutzung vorgesehen.

Trotz der Gestaltungsbemühungen wurde der Platz von der Öffentlichkeit, der Bürgerschaft, dem örtlichen Bezirksausschuss und der Presse nie als gelungen akzeptiert. Als problematisch wird dabei die städtebauliche Dimension der Platzfläche, welche mit über 15.000 m<sup>2</sup> mehr als doppelt so groß ist wie der Marienplatz, benannt. Zudem werden die großflächige Befestigung und damit Versiegelung der Platzfläche, die geringe Grünausstattung sowie die fehlende räumliche Zonierung kritisiert und eine mangelnde Aufenthaltsqualität beklagt.

Im Jahr 2015 wurden zahlreiche große Sitz- und Liegemöbel durch das Baureferat aufgestellt und der Wasseraustritt in der Platzmitte, welcher ursprünglich nur mit wenigen Zentimetern Höhe konzipiert war, zu einer 1,5 m hohen Fontäne aktiviert, um die Aufenthaltsqualität zu steigern. Die Beliebtheit des Platzes konnte auch durch diese Maßnahmen nicht in einem befriedigenden Maß gesteigert werden; die Unzufriedenheit seitens der Bürgerinnen und Bürger blieb unverändert bestehen.

Im Jahr 2018 wurde das Einkaufszentrum durch einen Erweiterungsbau der Riem-Arcaden im Westen der Platzfläche ergänzt. Damit wurde das städtebauliche Konzept des Willy-Brandt-Platzes schließlich vollständig umgesetzt. Diese Erweiterung war auch die Voraussetzung für die Realisierung des Säulenportikus, der den Platz nach Norden hin räumlich fassen soll.

Als Fazit dieser Maßnahmen ist festzustellen, dass der Platzcharakter auch nach dieser abschließenden städtebaulichen Fassung mit westlicher Randbebauung und Portikus als unbefriedigend wahrgenommen und der Platz von der Bevölkerung nicht angenommen wird. Es besteht weiterhin eine große Unzufriedenheit mit der Gestaltung des Platzes, die sich u. a. auch mit den vorliegenden Anträgen zu einer Umgestaltung äußert.

Eine Verbesserung der Situation unter Berücksichtigung dieser Kritikpunkte erscheint nur mit einem ganz neuen Gestaltungsansatz möglich. Hinzu kommt, dass aus Urheberrechtsgründen Änderungen an dem bestehenden Gestaltungskonzept nur mit Zustimmung der Entwurfsverfasser erfolgen könnten. Daher kommt nur eine komplette Neugestaltung des Willy-Brandt-Platzes in Frage. Ein erneutes Wettbewerbsverfahren kann nicht empfohlen werden, da nur durch eine intensive Bürgerbeteiligung und Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in den Planungsprozess die gezielte Umsetzung der Wünsche und Anregungen gewährleistet ist.

Aus den genannten Gründen wird vorgeschlagen, das vom Stadtrat als Standard zur frühzeitigen und regelmäßigen Bürgerbeteiligung bei Platzgestaltungen beschlossene Verfahren durchzuführen (Beschluss des Bauausschusses vom 08.10.2019, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15997).

Bei diesem Verfahren wird in einem ersten Schritt eine Grundlage für die Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürgern geschaffen, ohne dass bereits eine konkrete Projektplanung erarbeitet und grundsätzliche Festlegungen getroffen werden. Dazu werden Analysen und visuelle Anregungen erstellt. Dabei sind zum Beispiel Rahmenbedingungen wie die zum Teil eingeschränkte Tragfähigkeit der unter großen Teilen des Platzes liegenden Tiefgaragendecke und die daraus resultierenden Konsequenzen darzustellen.

Ziel ist in einem zweiten Schritt die Formulierung von Bedürfnissen und Anforderungen durch die Bürgerinnen und Bürger. Dazu wird mit den Bürgerinnen und Bürgern Pro und Contra der unterschiedlichen Möglichkeiten diskutiert. Grundlage und Anregung zur Diskussion ist die vorbereitete Studie. Mit dem Bezirksausschuss 15 wird der Kreis der zu beteiligenden Bürgerinnen und Bürger abgestimmt.

In einem dritten Schritt wird das Ergebnis der Bürgerbeteiligung in die Studie eingearbeitet. Ziel dabei ist es nicht, einer konkreten Gestaltung vorzugreifen, sondern die Formulierung und Visualisierung eines grundsätzlichen Konzeptes für die Umgestaltung des Willy-Brandt-Platzes.

Dem Stadtrat werden danach die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung und die Konzeptstudie mit einem Vorschlag zum weiteren Vorgehen, voraussichtlich Ende 2020, zur Beschlussfassung vorgelegt.

Dem Antrag Nr. 14-20 / A 05262 von Herrn Stadtrat Alexander Reissl, Frau Stadträtin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Frau Stadträtin Renate Kürzdörfer, Frau Stadträtin Bettina Messinger und Herrn Stadtrat Gerhard Mayer vom 24.04.2019 wird entsprochen.

Dem Antrag Nr. 14-20 / B 05700 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 Trudering - Riem vom 17.01.2019 wird nach Maßgabe des Vortrags entsprochen.

Dem Antrag Nr. 14-20 / B 06586 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 Trudering - Riem vom 25.07.2019 wird nach Maßgabe des Vortrags entsprochen.

Beteiligungsrechte des Bezirksausschusses gemäß der Satzung für die Bezirksausschüsse bestehen im Rahmen dieser Beschlussvorlage nicht. Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 15 Trudering - Riem hat jedoch Abdrucke der Vorlage zur Information erhalten.

Dem Korreferenten des Baureferates, Herrn Stadtrat Danner, und der Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Gartenbau, Frau Stadträtin Krieger, ist je ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## II. Antrag der Referentin

1. Das Baureferat wird beauftragt, für eine Neugestaltung des Willy-Brandt-Platzes das vorgeschlagene Bürgerbeteiligungsverfahren durchzuführen und eine Konzeptstudie zu erarbeiten.
2. Das Ergebnis des Bürgerbeteiligungsverfahrens und die Konzeptstudie werden dem Stadtrat mit einem Entscheidungsvorschlag zum weiteren Vorgehen unterbreitet.
3. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05262 von Herrn Stadtrat Alexander Reissl, Frau Stadträtin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Frau Stadträtin Renate Kürzdörfer, Frau Stadträtin Bettina Messinger und Herrn Stadtrat Gerhard Mayer vom 24.04.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
4. Der Antrag Nr. 14-20 / B 05700 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 Trudering - Riem vom 17.01.2019 ist damit satzungsgemäß behandelt.
5. Der Antrag Nr. 14-20 / B 06586 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 Trudering - Riem vom 25.07.2019 ist damit satzungsgemäß behandelt.
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

gez. Pretzl

Manuel Pretzl  
2. Bürgermeister

Die Referentin

gez. Hingerl

Rosemarie Hingerl  
Berufsm. Stadträtin

**IV. Abdruck von I. - III.**

über das Direktorium - HA II/V Stadtratsprotokolle  
an das Direktorium - Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei  
zur Kenntnis.

**V. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.**

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 15  
An das Direktorium HA II / V - BAG Ost  
An das Kommunalreferat  
An das Kreisverwaltungsreferat  
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft  
An die MRG Maßnahmeträger München-Riem GmbH  
An das Baureferat - G, H, J, T, V, MSE  
An das Baureferat - RZ, RG 2, RG 4  
zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück zum Baureferat - GS  
zum Vollzug des Beschlusses.

Am 28.01.2020  
Baureferat - RG 4  
I. A. gez.



MünchenSPD Stadtratsfraktion ■ Rathaus ■ 80313 München

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

München, 24.04.2019

## Neugestaltung Willy-Brandt-Platz

Antrag Nr. 5262

Die Landeshauptstadt München wird beauftragt, die Neugestaltung des Willy-Brandt-Platzes mit dem Ziel einer besseren Aufenthaltsqualität zu prüfen.

### Begründung

Beim Willy-Brandt-Platz besteht Handlungsbedarf, weil er die Bürgerinnen und Bürger nicht zum Aufenthalt und zum Verweilen einlädt. Aufgrund des bestehenden Urheberrechtes hängt der Erfolg der Attraktivitätssteigerung in diesem Fall von einer Neugestaltung des gesamten Platzes ab

Das Verfahren zur Bürgerbeteiligung soll analog zur Vorgehensweise bei der Bearbeitung des Antrages „5 Plätze attraktiv neu gestalten“ vom 13.08.2012 erfolgen.

gez.

Alexander Reissl	Bettina Messinger
Dr. Constanze Söllner-Schaar	Gerhard Mayer
Renate Kürzdörfer	

Stadtratsmitglieder

**MünchenSPD Stadtratsfraktion**

Postanschrift: Rathaus, 80313 München  
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München  
Tel.: 089 - 23 39 26 27, Fax: 089 - 23 32 45 99  
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de  
www.spd-rathaus-muenchen.de

Datum: 18.01.2019  
Telefon: 089 - 23 36 14 90  
Telefax: 089 - 23 36 14 85

**Direktorium**  
HA II / BA  
BA-Geschäftsstelle Ost

bag-ost.dir@muenchen.de

**Erledigungstermin:**

**17.04.2019**

## Neugestaltung des Willy-Brandt-Platzes

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05700 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 17.01.2019

### I. An das Baureferat

Zur weiteren Bearbeitung übermitteln wird Ihnen den oben benannten Bezirksausschussantrag (§ 12 der BezirksausschussS). Gegebenenfalls sind hierzu weitere Referate/Fachstellen einzuschalten. Der Vorgang wurde in der genannten Sitzung

- einstimmig beschlossen.**  
 **mit Mehrheit beschlossen.**  
 **mit folgender Maßgabe beschlossen:**

#### **Alternative 1: Antwortschreiben an den Bezirksausschuss**

Bei laufenden Angelegenheiten der Verwaltung, für die der Oberbürgermeister bzw. in den Fällen des Art. 88 Abs. 3 GO die Werkleitung zuständig ist, wird dem Bezirksausschuss das Ergebnis schriftlich bekannt gegeben. Bitte beachten Sie, dass der Antrag **innerhalb von drei Monaten** erledigt werden soll (§ 12 Abs. 3 der BezirksausschussS):

#### **Alternative 2: Beschlussvorlage für den Stadtrat oder Bezirksausschuss**

- Stadtrat (vgl. GeschO)  
Ein Antrag des Bezirksausschusses, für den der Stadtrat zuständig ist, wird von diesem oder einem seiner beschließenden Ausschüsse behandelt, soweit dem Antrag nicht bereits vorher entsprochen worden ist. Der Antrag muss in der Beschlussvorlage wörtlich enthalten sein.

Anträge zu Bebauungsplänen, die in einem laufenden Bebauungsplanverfahren eingebracht werden, sind im Rahmen des jeweils darauffolgenden verfahrensmäßig vorgesehenen Billigungs- bzw. Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan zu behandeln.

- Bezirksausschuss
- Es liegt in der Angelegenheit ein Entscheidungsrecht des Bezirksausschusses gem. § 9 Abs. 1 BezirksausschussS i. V. m. Anlage 1 der BezirksausschussS (Katalog) vor (vgl. Ziff. 2.7.7 AGAM).
  - Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit, welche durch OB-Vollmacht auf den Bezirksausschuss zur Entscheidung übertragen wurde (Anhang 3 zur BezirksausschussS).

Bitte beachten Sie, dass der Antrag **innerhalb von drei Monaten** erledigt werden muss (§ 12 Abs. 1 der BezirksausschussS):

**Bitte schicken Sie nach Erledigung den beglaubigten Beschluss oder das Antwortschreiben (das Antwortschreiben muss zwingend über die Beschlusswesenabteilung zum Einstellen im RIS versandt werden) an:**

- An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses 15 - Trudering-Riem  
Vorsitzender Herr Otto Steinberger, Friedenstraße 40, 81660 München
  
- An das Direktorium HA II / BA BA-Geschäftsstelle Ost, Friedenstraße 40, 81660 München Tel.-Nr. 089 - 233 614 -80 /-81 /-82 /-83 /-84 /-86 Fax-Nr. 089 - 233 614 -85

**Weitere Hinweise:**

**Aktenzeichen/Zitat in der Beschlussvorlage:**

Bei jedem Schriftverkehr sowie bei jedem Telefonat ist der Betreff sowie die Nummer des Antrages anzugeben. Der Antrag muss in der Beschlussvorlage wörtlich enthalten sein.

**Wechsel der Federführung:**

Die BA-Geschäftsstelle ist unverzüglich schriftlich zu informieren, wenn die Federführung bei der Behandlung des BA-Antrags an ein anderes Referat abgegeben wird und hierüber zwischen den beiden Referaten Einvernehmen besteht.

In strittigen Fällen ist vor der Abgabe der Federführung die abschließende Entscheidung des Direktoriums herbeizuführen.

**Die Bearbeitungsfrist kann ausnahmsweise nicht eingehalten werden:**

Wenn sich die Erledigung länger hinzieht, sind Zwischenberichte an den Bezirksausschuss zu erteilen. Die BA-Geschäftsstelle erhält einen Abdruck des Zwischenberichtes. Bei telefonischen Zwischenberichten ist die BA-Geschäftsstelle ebenfalls unverzüglich zu verständigen.

Für evtl. Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gez.

Anlagen

1 BA-Antrag

<<Benennung weitere Anlage>>

**II. Abdruck von I. mit Anlage** (im RIS als beteiligtes Fachreferat hinterlegt)

an das

mit der Bitte um Kenntnisnahme und ggf. weitere Veranlassung.

**III. WV bei D-HAII-BA- BA-Geschäftsstelle Ost**

 <p><b>BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN</b> <b>Trudering-Riem-Messestadt</b></p>	<p><u>Fraktionssprecher:</u> Herbert Danner <u>Fraktionsmitglieder:</u> Eva Döring Rupert Rösch Cemre Saglam Regina Schreiner</p>
--	---

An die  
Geschäftsstelle des BA 15  
Friedenstr. 40  
81660 München

4.1.2019

**Neugestaltung des Willy-Brandt-Platzes**

- beschlossen am 17.01.2019 -

**Antrag:**

Der BA15 fordert die Stadtverwaltung auf, einen Runden Tisch einzuberufen mit dem Ziel, die derzeitige Gestaltung des Willy-Brandt-Platzes zu überplanen. Dabei ist aus urheberrechtlichen Gründen vorrangig die Zustimmung und Mitwirkungsbereitschaft der Urheberrechtsnehmerin der aktuellen Platzgestaltung einzuholen. Im Benehmen mit der Urheberrechtsnehmerin sind dann unter Beteiligung des BA 15 weitere Schritte einzuleiten, z. B. die Beteiligung der MessestadtbewohnerInnen im Rahmen eines Planungsworkshops.

**Begründung:**

Jahrelang war der „Platz der Leere“ Gegenstand intensiver Diskussionen innerhalb der Messestädter Stadtgesellschaft und der Fachwelt. Durch die bauliche Rahmung im vergangenen Jahr hat sich die Situation sicherlich verbessert, zufriedenstellend ist sie für die meisten BetrachterInnen leider immer noch nicht, wie eine veröffentlichte Umfrage der Stadtteilzeitschrift takeoff zeigt. Es ist nun Zeit für eine neue gesellschaftliche und fachliche Diskussion, welche Änderungen an diesem Platz gewünscht sind, welche Elemente eine stärkere Belebung und attraktivere Gestaltung bewirken könnten.

Ein Runder Tisch mit der Stadtverwaltung, der Urheberrechtsnehmerin, dem BA 15 und einzelnen jahrelang engagierten Messestädtern könnte dazu der richtige Auftakt sein.

Beschlossen in der BA-Sitzung im Jan. 2019      Ja .....      Nein .....

Initiative: Herbert Danner, Regina Schreiner, Eva Döring, Rupert Rösch, Cemre Saglam

Datum: 29.07.2019  
Telefon: 089 - 23 36 14 90  
Telefax: 089 - 23 36 14 85

**Direktorium**  
HA II / BA  
BA-Geschäftsstelle Ost

bag-ost.dir@muenchen.de

**Erledigungstermin:**

**25.10.2019**

## **Willy-Brandt-Platz - Voraussetzungen zur Umgestaltung darstellen**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06586 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 25.07.2019

### **I. An das Baureferat**

Zur weiteren Bearbeitung übermitteln wird Ihnen den oben benannten Bezirksausschussantrag (§ 12 der BezirksausschussS). Gegebenenfalls sind hierzu weitere Referate/Fachstellen einzuschalten. Der Vorgang wurde in der genannten Sitzung

- einstimmig beschlossen.
- mit Mehrheit beschlossen.
- mit folgender Maßgabe beschlossen:

**Der Bezirksausschuss bittet darum, dass ihm möglichst zeitnah der Termin für den avisierten Runden Tisch genannt wird.**

**Die in diesem Antrag gestellten Fragen, sollen beim ersten Treffen des Runden Tisches durch das Referat beantwortet werden.**

#### **Alternative 1: Antwortschreiben an den Bezirksausschuss**

Bei laufenden Angelegenheiten der Verwaltung, für die der Oberbürgermeister bzw. in den Fällen des Art. 88 Abs. 3 GO die Werkleitung zuständig ist, wird dem Bezirksausschuss das Ergebnis schriftlich bekannt gegeben. Bitte beachten Sie, dass der Antrag **innerhalb von drei Monaten** erledigt werden soll (§ 12 Abs. 3 der BezirksausschussS):

#### **Alternative 2: Beschlussvorlage für den Stadtrat oder Bezirksausschuss**

##### ➤ Stadtrat (vgl. GeschO)

Ein Antrag des Bezirksausschusses, für den der Stadtrat zuständig ist, wird von diesem oder einem seiner beschließenden Ausschüsse behandelt, soweit dem Antrag nicht bereits vorher entsprochen worden ist. Der Antrag muss in der Beschlussvorlage wörtlich enthalten sein.

Anträge zu Bebauungsplänen, die in einem laufenden Bebauungsplanverfahren eingebracht werden, sind im Rahmen des jeweils darauffolgenden verfahrensmäßig vorgesehenen Billigungs- bzw. Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan zu behandeln.

##### ➤ Bezirksausschuss

- Es liegt in der Angelegenheit ein Entscheidungsrecht des Bezirksausschusses gem. § 9 Abs. 1 BezirksausschussS i. V. m. Anlage 1 der BezirksausschussS (Katalog) vor (vgl. Ziff. 5.6.7 AGAM).
- Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit, welche durch OB-Vollmacht auf den Bezirksausschuss zur Entscheidung übertragen wurde (Anhang 3 zur BezirksausschussS).

Bitte beachten Sie, dass der Antrag **innerhalb von drei Monaten** erledigt werden muss (§ 12 Abs. 1 der BezirksausschussS):

**Bitte schicken Sie nach Erledigung den beglaubigten Beschluss oder das Antwortschreiben (das Antwortschreiben muss zwingend über die Beschlusswesenabteilung zum Einstellen im RIS versandt werden) an:**

- An die Vorsitzende des Bezirksausschusses 15 - Trudering-Riem  
Vorsitzender Herr Otto Steinberger, Friedenstraße 40, 81660 München
  
- An das Direktorium HA II / BA BA-Geschäftsstelle Ost, Friedenstraße 40, 81660 München  
Tel.-Nr. 089 - 233 614 -80 /-81 /-82 /-83 /-84 /-86 Fax-Nr. 089 - 233 614 -85

**Weitere Hinweise:**

**Aktenzeichen/Zitat in der Beschlussvorlage:**

Bei jedem Schriftverkehr sowie bei jedem Telefonat ist der Betreff sowie die Nummer des Antrages anzugeben. Der Antrag muss in der Beschlussvorlage wörtlich enthalten sein.

**Wechsel der Federführung:**

Die BA-Geschäftsstelle ist unverzüglich schriftlich zu informieren, wenn die Federführung bei der Behandlung des BA-Antrags an ein anderes Referat abgegeben wird und hierüber zwischen den beiden Referaten Einvernehmen besteht.

In strittigen Fällen ist vor der Abgabe der Federführung die abschließende Entscheidung des Direktoriums herbeizuführen.

**Die Bearbeitungsfrist kann ausnahmsweise nicht eingehalten werden:**

Wenn sich die Erledigung länger hinzieht, sind Zwischenberichte an den Bezirksausschuss zu erteilen. Die BA-Geschäftsstelle erhält einen Abdruck des Zwischenberichtes. Bei telefonischen Zwischenberichten ist die BA-Geschäftsstelle ebenfalls unverzüglich zu verständigen.

Für evtl. Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gez.

Anlagen

1 BA-Antrag

<<Benennung weitere Anlage>>

**II. Abdruck von I. mit Anlage** (im RIS als beteiligtes Fachreferat hinterlegt)

an das

mit der Bitte um Kenntnisnahme und ggf. weitere Veranlassung.

**III. WV bei D-HAII-BA- BA-Geschäftsstelle Ost**



DR. MAGDALENA MIEHLE  
(SPRECHERIN)  
HERMANN DIEHL  
FRANK ERMANN  
LOTHAR FRANTZ  
MONIKA HERZOG  
DR. GEORG KRONAWITTER

BERNHARD MATHIAS  
MARIANNE MEGGLE  
EVA MUHR  
SEBASTIAN SCHALL  
STEPHEN SIKDER  
OTTO STEINBERGER  
STEFAN ZIEGLER

## im Bezirksausschuss Trudering-Riem

07.07.2019

Antrag an den BA 15

### Willy-Brandt-Platz - Voraussetzungen zur Umgestaltung darstellen

Der BA 15 bittet um Auskunft:

- beilassen am 25.07.2019 -

- Wo außerhalb des gepflasterten teuren und daher zu schonenden Sandsteinpflasterbereichs – also im Randbereich und innerhalb des betonierten Brunnenauges überhaupt Pflanzen gesetzt werden können. Dabei ist aufzuschlüsseln nach Bäumen, Sträuchern und Staudenrabatten, abhängig von Gewicht und Größe der Wurzelballen. Die Tragfähigkeit (Statik) der Tiefgarage und die Unversehrtheit der TG-Oberfläche ist Grundlage der Darstellung.
- Wieweit architektonisch die Versiegelung des Platzes aufgebrochen werden kann.
- Wo am gesamten Platz – also auch einschließlich der Sandsteinpflasterfläche – Pflanztröge aufgestellt werden können und bis zu welcher Größe, Anzahl.
- Ob logistisch und technisch die Umgestaltung des Brunnens hier: Quellaug mit Abfluss möglich ist. Bei der Machbarkeitsdarstellung bleibt das Urheberrecht erstmal unberücksichtigt.
- Wieweit die Mitwirkungsbereitschaft der Urheberrechtsinhaber zur Umgestaltung des Platzes ausgelotet wurde und bis zu welchem Umfang diese bereit wären.
- Wieweit greift das Recht der LHM, diesen Platz den aktuellen Ansprüchen sowie Änderung der Bedarfe/Bedürfnisse der Nutzer anzupassen und weiterzuentwickeln.

### Begründung

Die Aufforderungen zur Umgestaltung des Willy-Brandt-Platze sowohl seitens des BAs, der Bürgerschaft und selbst des OBs reißen nicht ab.

Davor gilt es auszuloten, was und in welchem Umfang technisch machbar ist.

Derart große versiegelte Flächen sind auch vor dem Hintergrund des Klimawandels nicht mehr zeitgemäß und müssen angepasst werden.

Initiative : Dr. Magdalena Miehle